

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Januar 1983

63. Jahr Heft 1

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Redaktionssekretariat

Regula Niederer

## Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

## Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

## Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

## Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinacker 1, ☎ (057) 33 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.–), Ausland jährlich Fr. 55.–, Einzelheft Fr. 5.–. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

Willy Linder

Preisüberwachung – was nun? . . . . . 3

François Bondy

Das Sowjetimperium – Zerfall oder Bewahrung? . . . . . 4

Anton Krättli

Spass am Lesen und Familiensilber 7

---

## KOMMENTARE

---

Hans E. Tütsch

Reagan vor neuen Aufgaben . . . . . 11

Arnold Fisch

Bundesräte kommen und gehen – der Bundesrat bleibt . . . . . 16

---

## AUFSÄTZE

---

Raymond Probst

### Die Zukunft Europas

*Entspannung und Einigung  
aus schweizerischer Sicht*

Staatssekretär Raymond Probst entwirft Zukunftsperspektiven hinsichtlich des europäischen Einigungsprozesses, des Ost-West-Verhältnisses, der Krise des Fortschrittsglaubens und der damit verbundenen zweifachen Abwendung von den Komplexitäten der Technologie und der Sicherheitspolitik. In den Bewegungen, die diese Abkehr verkörpern, sieht der Verfasser keine vorübergehenden Erscheinungen, sondern im günstigsten Fall mögliche korrektive Funktionen. Doch sind Ost-West-Konflikt, nicht kompromissfähige Gruppierungen und Stillstand

des Einigungsprozesses Gefahren der pluralistischen Gesellschaft. Ihnen muss dreifach begegnet werden: durch Offenheit, durch militärischen Schutz und durch Fortsetzung des Entspannungsprozesses. Befestigung der bestehenden Institutionen und weitergehende «sanfte» Europäisierung sind mit dem Abbau von Schranken vereinbar.

Seite 25

*Richard Reich*

**Anatomie eines Volksentscheids**

Die Volksinitiative, die die Preisüberwachung in der Verfassung verankert, ist staatspolitisch ein Sonderfall. Ihre Annahme war nicht zweifelhaft, doch ist festzustellen, dass ihr anfangs Oktober 1982 75 Prozent der Befragten zustimmten, am Abstimmungstag nur noch 57,9 Prozent. Trotzdem es keine organisierte Abwehr gab und der Gegenvorschlag von Bundesrat und Parlament als taktischer Gegenzug wirken mochte, ist die Aufklärungsarbeit der Kritiker nicht wirkungslos geblieben. Die ordnungspolitische Ausrichtung der Mehrheit hat sich jedenfalls nicht gewandelt.

Seite 41

*Heinz Ludwig Arnold*

**Franz Kafkas Werk – auf sicheren Grundlagen**

*Zum Erscheinen des ersten Bandes der Kritischen Ausgabe*

Als Franz Kafka starb, war nur der kleinste Teil seines Werks durch den Druck der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seinen Freund und «Impresario» Max Brod hatte der Dichter angewiesen, nach seinem Tod alles zu verbrennen. Max Brod hielt sich nicht daran und rettete den Nachlass, aus dem er manches herausgab. Heinz Ludwig Arnold würdigt die Verdienste Brods um Kafkas

Nachleben vor dem Hintergrund des ersten Bandes der «Kritischen» Werkausgabe, die soeben zu erscheinen begonnen hat.

Seite 49

*Peter Rippmann*

**Der Kuss – Leitmotiv bei Robert Walser**

In seiner Anmerkung zu Robert Walsers Werk, als Mosaikstein zur Interpretation, macht der Verfasser des Beitrags auf ein bisher kaum beachtetes Motiv aufmerksam.

Seite 62

---

**DAS BUCH**

---

*Elsbeth Pulver*

Poetologische Geschichten. Zu den Frankfurter Vorlesungen von Peter Bichsel . . . . . 69

*Beatrice Eichmann-Leutenegger*

Ein literarisches Programm – ein neuer Klang. Der Residenz-Verlag und seine Bücher . . . . . 72

*Beatrice Eichmann-Leutenegger*

«Besser ein Liedchen als gar nichts». Zu Margrit von Dach: «Geschichten vom Fräulein» . . . . . 80

*Arnold Fisch*

Ein neuer Stettler . . . . . 81

*Hinweis* . . . . . 83

---

**NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 84